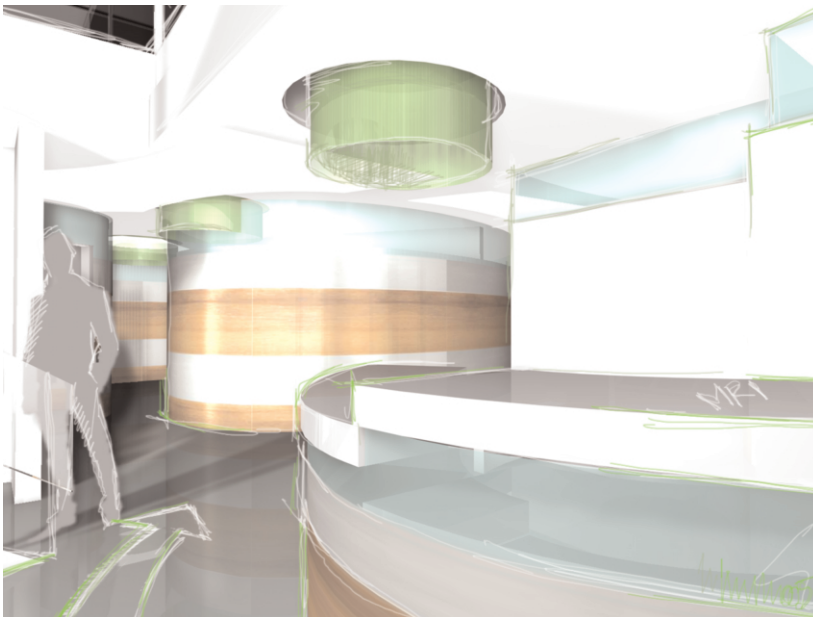


Das Medizinisch-Radiodiagnostische Institut MRI zieht um

500 Meter – ein grosser Schritt für das MRI

Es scheint schon in aller Munde zu sein: Das MRI zieht nach den Sommerferien von der Bahnhofstrasse an den Bahnhofplatz um. Die neuen Praxisräumlichkeiten liegen direkt neben dem Zürcher Hauptbahnhof. Die Gesamtlösung in der Radiologie ist für Sie und Ihre PatientInnen bald noch schneller, zentraler und einfacher zu erreichen: Herzlich willkommen am Bahnhofplatz 3!



Die neuen Räumlichkeiten mit verbesserter und erweiterter Infrastruktur werden mit der bewährten Leistung des MRI-Teams kombiniert. Das garantiert Ihnen und Ihren PatientInnen auch in Zukunft eine optimale und zielgerichtete Betreuung an zentraler Lage im Herzen von Zürich.

Innenarchitektur – Funktionalität zum Wohlfühlen

Die bequem mit Lift zu erreichende

fünfte Etage des Hauses Bahnhofplatz 3 bietet grosse, lichtdurchflutete Räume, deren Grosszügigkeit erhalten bleiben soll. Mit der Ellipse als Grundstruktur hat der Architekt eine ideale Form gefunden, die Highend-Geräte diskret einzupacken und gleichzeitig die offene Struktur des Raumes zu erhalten. Dadurch gelingt eine Verschmelzung von Aufenthalts- und Untersuchungs-zonen. Die PatientInnen können schnell und komfortabel betreut werden.



Vor rund 30 Jahren wurde durch Dr. G. Caro mit dem Röntgeninstitut an der Bahnhofstrasse 61 ein Grundstein für moderne bildgebende Medizin gelegt.

Der erste Ganzkörper-Computertomograph in der Ostschweiz wurde 1980 von ihm in Betrieb genommen - damals ein Grosseignis, heute nur noch ein Schmunzeln wert.

Die anhaltende rasante technische Entwicklung war für unser MRI-Radiologenteam stets eine Herausforderung an Fachkenntnis, Weiterbildung und Spezialisierung. Mit einer modernen technischen und personellen Infrastruktur, partnerschaftlich organisiert, hielten wir seither am Platz Zürich eine Spitzenstellung in der bildgebenden Medizin.

Mit dem Neueintritt von PD Dr. Bernhard Schuknecht im Januar 2005 wurde das Institut auf sechs Partner erweitert. Seine Spezialität, die Neuroradiologie, ergänzt und erweitert unser Spektrum erneut. Heute bieten wir rund um die Uhr Gesamtlösungen in der Radiologie an.

Unser kontinuierliches personelles Wachstum und die Vergrösserung des Angebots bringen uns nun aber an der Bahnhofstrasse an räumliche Grenzen.

Im Spätsommer werden wir deshalb unsere neuen Praxisräume am Bahnhofplatz beziehen und Ihnen und Ihren Patienten und Patientinnen damit ein komplettes Angebot in einem verkehrstechnisch gut erschlossenen Kompetenzzentrum für Radiologie bieten können.

Wieso wir uns auf unsere neuen Arbeitsplätze so freuen, sehen Sie auf den folgenden Seiten dieses Newsletters, der nun in loser Folge erscheinen wird.

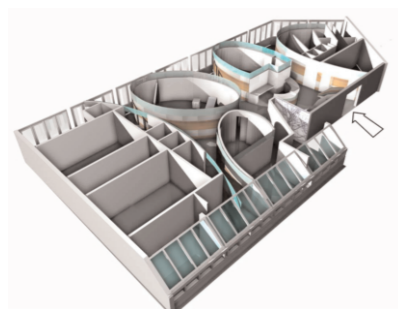
Dr. med. Walter Grauer
Facharzt FMH Radiologie

Infrastruktur und Know-how als Basis unseres Angebots

COMPUTERTOMOGRAPHIE - CT

NEU: Wir werden am Bahnhofplatz über den modernsten Multislice-CT (64-Zeiler) verfügen, der sämtliche Untersuchungen nach dem neusten technologischen Stand durchführt:

- Organuntersuchungen aller Körperregionen
- Hochauflösendes CT der Lungen, der NNH, der Felsenbeine und des Knochens
- Volumen-CT für intraoperative Navigationsführung (ORL)
- CT-Angiographien aller Regionen, inkl. Lungenembolie-CT
- EKG-getriggerte Herzuntersuchungen, CT-Koronarangiographien und Calciumscoring
- CT-Screening mit tiefer Strahlendosis für Lungenkarzinom
- CT Colonographie
- CT-gesteuerte Infiltrationen der Wirbelsäule und ISG



MAGNETRESONANZ-TOMOGRAPHIE - MRI

NEU: Das MRI-Gerät der neusten Generation erlaubt ausnahmslos alle MR-Untersuchungen bis hin zur Ganzkörperuntersuchung.

- MRI des Gehirns und Rückenmarks
- Durchblutungsmessungen mittels Perfusion, funktionelle MR-Bildgebung
- MR-Spektroskopie zur

Gewebecharakterisierung

- MRI des Gesichtsschädels, der Schädelbasis und des Halses
- MRI der Wirbelsäule
- Alle orthopädischen Fragestellungen, inkl. Arthro-MRI
- MRI der Bauch- und Beckenorgane, inkl. Beckenmessungen
- MR-Angiographien des arteriellen und venösen Systems (nichtinvasive Gefässdarstellung)
- MRI des Herzens
- MR-Mammographie
- MRI der Gallenwege (MRCP)

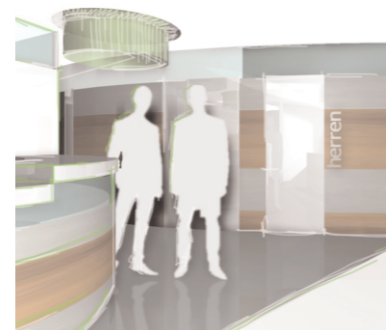
NEURORADIOLOGIE

NEU: Mit dem neuen Partner PD Dr. med. Bernhard Schuknecht konnten wir die Kompetenz in diesem Bereich markant steigern und verfügen nun nicht nur über Infrastruktur, sondern auch über Know-how auf höchstem Niveau. Mehr darüber auf der gegenüberliegenden Seite.

- Umfassendes Angebot aller gängigen neuroradiologischen Untersuchungen
- Bildgebung bei Hirnfunktionsstörungen
- Epilepsie-Abklärungen
- Nichtinvasive Abklärung zerebrovaskulärer Gefässprozesse (Plaquemorphologie, Stenosen)
- Gewebecharakterisierung durch Spektroskopie
- Kieferchirurgische und zahnärztliche Abklärungen (Implantat-Planung, Dental-CT)
- ORL-spezifische Radiologie
- Konventionelle, CT- und MR-Myelographie

DIGITALE RÖNTGENUNTERSUCHUNGEN

- Digitales Röntgen sämtlicher Körperregionen, inkl. iv-Urographien



DIGITALE MAMMOGRAPHIEN

- Dosisparende Fein-Focus-Mammographien mit digitaler Bildverarbeitung auf neustem Stand (nochmalige Dosisreduktion um 40% gegenüber dem alten digitalen System)
- Grosse Formate
- Vergrößerungsaufnahmen
- Milchgangsdarstellungen (Galaktographien)

KNOCHENDICHTEMESSUNGEN

- DEXA-System der neusten Generation
- Quantitative CT

ULTRASCHALL

- Sonographie der Bauchorgane, der Gelenke, der Weichteile und Gefässe
- Sonographie der Hals- und Hirngefässe
- Mammasonographien
- Schilddrüsenuntersuchungen
- Sonographisch gesteuerte Punktionen bzw. Biopsien

NUKLEARMEDIZIN

(MRI an der Privatklinik Bethanien)

- Skelettszintigraphien
- Lungenperfusionsszintigraphien
- Herzsintigraphien
- Nephrologische Szintigraphien
- Schilddrüsenzintigraphien

Wir sind das MRI

Mit unseren zwei neuen Kollegen haben wir nicht nur vergrößert, sondern vor allem auch unsere Kompetenz in der Neuroradiologie und der muskuloskelettalen Radiologie gesteigert.

Lernen Sie die beiden hier kennen und kontaktieren Sie sie jederzeit, wenn Sie Fragen zu ihrem Spezialgebiet oder ein konkretes Anliegen haben.



PD Dr. med. Bernhard Schuknecht,
Facharzt FMH Radiologie speziell invasive und diagnostische Neuroradiologie, Partner seit 2005

Nach seiner Tätigkeit am Universitäts-Spital Zürich – viele von Ihnen kennen ihn daher sicher – ist PD Dr. Bernhard Schuknecht seit dem 1. Januar 2005 neuer Partner. Langjährige Ausbildung und Erfahrung in diagnostischer und interventioneller Neuroradiologie und seine speziellen Interessensgebiete machen ihn für uns zum Glücksfall.

Bildgebung bei Hirnfunktionsstörungen und Epilepsie, nichtinvasive Abklärung zerebrovaskulärer Gefässprozesse, Hirndurchblutungsmessung und Gewebecharakterisierung auf der einen, Nasennebenhöhlen-, Innenohr-, Kiefergelenk- und Halserkrankungen sowie die zahnärztliche Radiologie auf der anderen Seite sind seine persönlichen Interessensgebiete und erweitern den professionellen Horizont unseres Institutes.



Dr. med. Guido Verhoek,
Facharzt FMH Radiologie

Dr. Guido Verhoek arbeitet seit März 2005 einen Tag pro Woche am MRI. Er ist Chefarzt Radiologie am GZO Wetzikon und bringt daher ein umfassendes Allrounder-Wissen mit. Sein besonderes Interesse gilt aber der Muskuloskelettalen Radiologie.

Wir anderen fünf sind selbstverständlich auch weiterhin für Sie und Ihre PatientInnen da:

Dr. med. Walter Grauer
Partner seit 1986

Dr. med. George Berkovits
Partner seit 1989

Dr. med. Thomas Vollrath
Partner seit 1998

Dr. med. Thomas P. Bischof
Partner seit 2001

PD Dr. Paul R. Hilfiker
Partner seit 2002

KONTAKT

Bis Herbst 2005

MRI an der Bahnhofstrasse
Bahnhofstrasse 61
8001 Zürich
Tel: 044 - 225 20 90
Fax: 044 - 211 87 54

Ab Herbst 2005

MRI am Bahnhofplatz
Bahnhofplatz 3
8001 Zürich
Tel: 044 - 225 20 90
Fax: 044 - 211 87 54

MRI an der Privatklinik Bethanien
Toblerstrasse 51
8044 Zürich
Tel: 044 - 257 20 90
Fax: 044 - 251 69 11

Sie haben die Wahl

BEFUND AM BILDSCHIRM

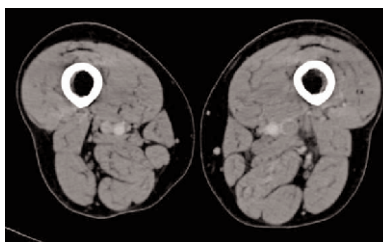
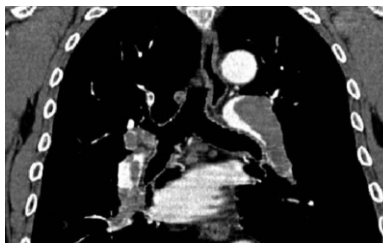
Die CT- und MRI-Daten werden seit dem 1. Januar 2004 im PACS (Bildarchiv) gespeichert. Dadurch erfolgt die Befundung sämtlicher Querschnittsuntersuchungen am Bildschirm. Da alle Bilddaten jederzeit elektronisch zur Verfügung stehen, können wir weitere Bildebenen verzugslos rekonstruieren. Folgeuntersuchungen können direkt digital am Bildschirm mit unseren gespeicherten Voraufnahmen verglichen werden. Die PatientInnen werden von der lästigen Mitnahme von Voruntersuchungen für Vergleichszwecke befreit.

CD-ROM ALS SPEICHER- UND ARBEITSMEDIUM FÜR SIE

Bei einer Multislice-CT-Untersuchung mit weit über 1000 Bildern ist nicht daran zu denken, diese vollständig auszu-drucken. Neben der Dokumentation auf Film haben wir deshalb die Abgabe der Untersuchungsdaten auf CD-ROM eingeführt. Auf diese Weise steht Ihnen immer der gesamte Bilddatensatz der PatientInnen elektronisch zur Verfügung.

BILDER VOR AUGEN

Gerade im Gespräch mit den PatientInnen und deren Partnern ist es trotzdem noch immer am angenehmsten, die Bilder 1:1 vor Augen zu haben. Deshalb werden immer häufiger anstelle konventioneller Filme hochauflösende Papierausdrucke der Bilder von CT-/MR-/Ultraschall-Untersuchungen gewünscht.



Wir evaluieren im Moment verschiedene hochauflösende Systeme, und es ist in den nächsten Monaten möglich, neben CD-ROM und Film auch Papierausdrucke anzubieten.

DIE GANZE BANDBREITE – WAS IST DAS RICHTIGE FÜR SIE?

Es ist möglich, dass Sie in den nächsten Wochen Papierausdrucke neben den Filmen und der CD-ROM erhalten. Es handelt sich dabei um Probeausdrucke.

Wir möchten gern Ihre individuellen Bedürfnisse kennen lernen und werden Sie in den nächsten Wochen zu diesem Thema kontaktieren. Selbstverständlich finden Sie neusten Informationen auch auf unserer Homepage unter www.mri-roentgen.ch

«Bei der nächsten Sintflut wird Gott nicht Wasser, sondern Papier verwenden.»

Romain Gary (1914–80),
französischer Schriftsteller und Satiriker